DER BOTE

MITGLIEDERINFORMATION DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

seit 1957 SWG SCHWERINER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

DEZEMBER 2015

Für das Weihnachtsfest wünschen wir allen Mitgliedern frohe und glückliche Stunden sowie ein friedvolles neues Jahr.

Ausgezeichneter Abschluss
Azubi Julia Schmid steckt alle in die Tasche **S. 3**

Die Vertreterwahl ist in den Startlöchern
Günter Hagemann will es wieder wissen **S. 3**

Ein neues Gesicht...
entdeckt im Nachbarschaftszentrum **S. 7**

Liebe Mitglieder

Im Oktober haben wir 25 Jahre deutsche Einheit gefeiert. Gemeinsam schauten wir, was sich seit der Wiedervereinigung verändert hat – im Land, aber auch in unserer Stadt. Als Genossenschaft interessierte uns hierbei vor allem die städtebauliche Entwicklung. Wohnungen waren in der DDR ein rares Gut. 25 Jahre nach der Wende sieht die Situation komplett anders aus. Um ihren Bestand an 50er, 60er und 70er- Jahre-Häusern halten zu können, hat die SWG in den vergangenen Jahren Millionen in die Instandsetzung und Modernisierung investiert.

Als Vorreiter im Stadtumbau Ost entpuppte sich unsere Genossenschaft speziell in Neu Zippendorf. Die Vertreter der Genossenschaft konnten sich kürzlich bei einer Rundfahrt ein Bild davon machen. Selbstverständlich ging es auch zum ehemaligen Firmensitz in die Leonhard-Frank-Straße. Hier sind nun alle Gebäude verschwunden und zu Beginn des neuen Jahres kann mit dem Bau der ersten 42 Wohnungen begonnen werden.

Konkrete Formen nimmt bereits unser Neubau in den Waisengärten an – ein wichtiges Projekt in 2016. Seit drei Jahren beteiligt sich die SWG an der Entwicklung neuer Wohngebiete. Es gelingt uns dadurch, neue Mieter zu gewinnen und unsere Vielfalt an Immobilien zu erhöhen.

Nie aus dem Blick verloren haben wir in den vergangenen 25 Jahren das menschliche Miteinander. Mit unserem Verein Hand in Hand und den Nachbarschaftstreffs schreiben wir Gemeinschaft und Ehrenamt groß. Dafür verlieh uns in diesen Tagen Innenminister Lorenz Caffier sogar den Landespräventionspreis.

Doch jeder, der sich selbstlos für andere einbringt, ist eine Perle in der SWG. Gleich eine ganze Perlenkette stellen unsere Vertreter dar. Im April 2016 stehen Vertreterwahlen an. Wir freuen uns auf viele Kandidaten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder, im Namen des Vorstandes und des Aufsichtsrates ein wunderbares Weihnachtsfest!

Margitta Schumann
Vorstandsvorsitzende

Grundsteinlegung in den Waisengärten

Es ist immer wieder spannend, bei einer Grundsteinlegung dabei zu sein. Selbst für eine Wohnungsbaugenossenschaft. Im September fand in den Waisengärten dieses Highlight des Jahres statt. Seitdem wächst das barrierefreie Mietwohnhaus, das über 19 attraktive Zwei- und Dreiraum-Wohnungen verfügen wird und ganz nah am Wasser liegt, rasant heran.

Vertreter sein, das ist nicht schwer...

Günter Hagemann stellt sich erneut zur Wahl

Damit es in der Hausgemeinschaft harmonisch läuft, nehmen sich SWG-Mieter wie der 84-jährige Günter Hagemann Zeit. Ende der 1960er Jahre zog er mit seiner Frau Angela in die Weststadt. Seitdem engagiert er sich ehrenamtlich für seine Genossenschaft. Die Arbeit als Vertreter koste ihn davon noch am wenigsten Zeit, sagt der rüstige Senior. „Vertreter sein, das ist nicht schwer. Einmal im Jahr stimmen wir auf der Vertreterversammlung über das ab, was Vorstand und Aufsichtsrat als künftigen Kurs des Unternehmens vorschlagen. Ansonsten lauscht man hier und da den Problemchen der Nachbarn. Viele sind es nicht, schließlich kann heute jeder direkt bei der SWG anrufen, wenn der Schuh drückt."

Vom 31.3. bis zum 20.4.2016 stehen bei der SWG wieder die regulären Vertreterwahlen an. Für 10.607 Genossenschaftsmitglieder werden in 14 Wahlbezirken insgesamt 210 Vertreter für fünf Jahre in dieses Amt gewählt. Auch Günter Hagemann will sich wieder als Kandidat aufstellen lassen. „Ich hoffe, dass sich auch junge Leute für die Vertreterwahl interessieren. Sonst sterben wir ja aus", sagt er mit einem Augenzwinkern. „Wer Lust hat, in der SWG mitzureden und sich zu engagieren, der sollte sich bis spätestens 14. März 2016 als Kandidat zur Verfügung stellen."

Der Hüne vom Hochhaus

Seit Oktober gibt es im SWG-Hochhaus Anne-Frank-Straße einen neuen Hausmeister. Ronny Lenz heißt der gelernte Industrie-Elektroniker. Seinen neuen Job hat der 42-Jährige sofort lieb gewonnen. Zu tun gibt es für den hochgewachsenen Mann jede Menge. Alles muss funktionieren - von A wie Aufzug bis Z wie freie Zufahrt.

Bienchen für gute Ausbildung

Alle in die Tasche gesteckt hat Julia Schmid. Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der SWG schloss sie mit der Note 1 ab. Eine Stelle bei der Genossenschaft folgte auf dem Fuße. Seit dem Sommer 2015 verstärkt sie den Technischen Vermietungsservice. Auch 2015 bekam die SWG zum wiederholten Mal die Urkunde „ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb" verliehen. Bei so viel Engagement hat sich das Verwaltungsteam ein Bienchen verdient.

Januar

Sportlich ins neue Jahr starten die SWG-Nachbarschaftstreffs. Mit Yoga und Seniorensport halten sich hier viele Schweriner in Bewegung. Fit bleiben bis ins hohe Alter lautet das Motto. Denn: Wer rastet, der rostet.

Februar

Ein kleines Bonbon erhalten Mieter der SWG mit der coop-Vorteilskarte. Mit ihr lassen sich fleißig Rabatte beim Einkaufen sammeln. Die coop eG ist seit diesem Jahr auch Partner der SWG.

Mai

Ein Paradies für Zitronenfalter, Wildbienen und Käfer schafft die SWG im Mueßer Holz. Wo einst ein Plattenbau stand, wird jetzt ein Naturgarten mit heimischen Sträuchern und kunterbunten Wildblumen angelegt.

Juni

Viel Positives gibt es auf der 25. Vertreterversammlung zu berichten. Geht doch das Vorjahr 2014 als eines der erfolgreichsten in die Firmengeschichte ein. Kein Wunder also, dass sich die Vertreter wieder sehr zufrieden zeigen.

September

Die Kräne wachen in einsamer Höhe über der Baustelle. Am Fuße des Neubaus versammeln sich indes Architekten, Bauleute, Handwerker und zukünftige Mieter, um gemeinsam die feierliche Grundsteinlegung zu begehen.

Oktober

Ein buntes Baustellentreiben nehmen Vertreter auf der Rundfahrt im Oktober unter die Lupe. Gemeinsam mit Abteilungsleitern und dem Vorstand der SWG geht es kreuz und quer durch die Stadt.

März

Auf großes Interesse stößt im März die Info-Veranstaltung „Neubau in den Waisengärten“. Und die Nachfrage wächst weiter. In das SWG-Großprojekt werden 3,5 Millionen Euro investiert.

April

Perfekt eingespielte Handwerkerteams verwandeln den 1960er Jahre Block in der Möllner Straße 19 bis 24 in ein zeitgemäßes Wohnhaus. Die Mieter können sich u. a. über neue Bäder, Fußböden, Elektroanlagen freuen.

Juli

Insgesamt 42 Ferienkinder fahren ins Steinzeitcamp an der Müritz, auf den Ponyhof Grambow und ins Feriendorf Mueß. Seit 2011 schickt die Genossenschaft Kinder von SWG-Familien in die Ferien.

August

Älterwerden im eigenen Zuhause ist ein wichtiges Thema und mit den richtigen Hilfsmitteln kein Problem. Die SWG schließt daher eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sanitätshaus Stolle ab.

November

Die Erschließungsarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Stammsitzes der SWG in der Weststadt sind fast abgeschlossen. Bei guter Witterung wird schon im Frühjahr 2016 mit dem Bau der ersten 42 Wohnungen begonnen.

Dezember

Ein gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsmann genießen im Dezember die kleinsten Mieter der SWG gemeinsam mit Oma, Opa oder Mama, Papa. Alle Kinder bekommen eine kleine Überraschung.

Vertreter erlebten abwechslungsreiche Baustellen-Rundfahrt

Zwei Jahre nach der letzten Vertreterrundfahrt gab es eine Neuauflage der beliebten Baustellentour. Mit einem großen, vom Nahverkehr gecharterten Bus, ging es zu den aktuellen SWG-Bauprojekten.

Die Exkursion führte über die Waisengärten in die Weststadt zur Leonhard-Frank-Straße und anschließend nach Neu Zippendorf in die Wuppertaler Straße. Dort tauschten sich die Vertreter im Nachbarschaftszentrum beim wohlverdienten Imbiss noch eine ganze Weile über das Erlebte aus. Außerdem nutzten die Vertreter die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit den anwesenden Abteilungsleitern, Vertretern des Aufsichtsrates und auch dem Vorstand. Zufrieden stellten sie fest: Das war eine sehr informative Exkursion.

Gut voran geht es in der Wuppertaler Straße

Mit Kribbeln im Bauch verfolgen die Mieter der Wuppertaler Straße 26-29 den Umbau ihres 37 Jahre alten Hauses. Die Genossenschaft ist seit einigen Monaten dabei, den ehemaligen WGS-Block in einen weiteren Hingucker zu verwandeln. Mit moderner Fassade, lichten Aufgängen und charmanten Bädern wird der Komplett-Umbau wunderbar mit dem Quartier „An den Seeterrassen“ verschmelzen. Voraussichtlich im frühen Sommer 2016 dürfen die ehemaligen und neuen Mieter ihr Zuhause in Besitz nehmen.

Außenstelle der SWG mausert sich

Noch ein halbes Jahr Geduld müssen die vierzehn Mitarbeiter der Hausverwaltung II und der Vermietung aus der Lomonossowstraße 9 im Mueßer Holz haben, dann steht der Umzug auf den Großen Dreesch an. In der Egon-Erwin-Kisch-Straße 18, nahe der Schwimmhalle, wächst zurzeit ein neues Verwaltungsgebäude heran, das sich in Sachen Barrierefreiheit und Zeitgeist nicht zu verstecken braucht und wesentlich besser von Mietern zu erreichen sein wird.

Hand in Hand mit neuem Namen

Hand in Hand - nachbarschaftliches Wohnen in Schwerin durch die SWG e.V.“ Zugegeben, der Name flutscht vielleicht nicht leichter von der Zunge, sagt aber konkreter aus, für was der Verein steht: „Es ist uns wichtig deutlich zu machen, dass sich unser Verein nicht nur um Mitglieder der SWG kümmert, sondern auch um deren Nachbarn, um die Bewohner der Quartiere“, sagt Vereinsvorsitzende Margitta Schumann. „Unsere außergewöhnlichen Nachbarschaftstreffs stehen beispielhaft allen Schwerinern offen.“

Im bisherigen Namen ist dies nicht deutlich geworden. Außerdem reicht das Engagement von Hand in Hand noch weiter. „Wir sind bei Stadtteilfesten, Lampionumzügen bis hin zu Events auf dem Bauspielplatz dabei“, so Margitta Schumann. „Als wir 1998 Hand in Hand gründeten, hatten wir das Ziel vor Augen, eingeschlafene Gemeinschaftsaktivitäten in den Wohngebieten wieder wach zu kitzeln. Ich denke, das ist uns bis zum heutigen Tage ganz gut gelungen.“

HAND IN HAND - NACHBARSCHAFTLICHES WOHNEN IN SCHWERIN DURCH DIE SWG e.V.

Neue Gesichter – neue Aufgaben

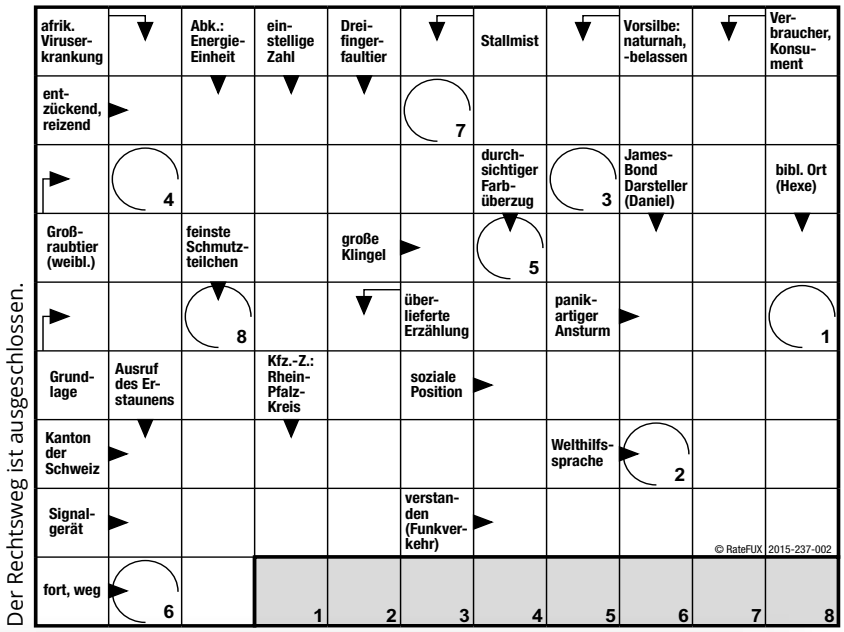
Anita Bartels ist eine kleine Küchenfee. Sie liebt es, die Bewohner des Nachbarschaftszentrums in der Wuppertaler Straße mit kleinen Gerichten oder selbst gebackenem Kuchen zu überraschen. „Für die nächste Sammeltassen-Kaffee-Runde hab ich mir eine Kekstorte überlegt“, erzählt die 60-Jährige, die seit einem Jahr im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes im Nachbarschaftszentrum tätig ist. Die Arbeit macht ihr großen Spaß, vor allem der bunte Mix an Aufgaben. Fast täglich finden Veranstaltungen statt, die sie mit vorbereitet. Zwischendurch schauen immer wieder Besucher vorbei, die etwas auf dem Herzen haben oder nur ein Schwätzchen halten wollen.

Sitzt Anita Bartels anschließend im Büro, überlegt sie, welche Angebote auf die ausgehängten Monatspläne kommen. „Die Sammeltassen-Runde, bei der jeder eine Sammeltasse von Zuhause mitbringt, wurde sofort angenommen“, erzählt sie. „Es ist lustiger als der normale Kaffeeklatsch.“ Länger hat es mit der AG Handarbeit gedauert, die in anderen Treffs ja schon lange stattfinden. Doch inzwischen gibt es auch hier sieben Mitstreiterinnen, die einmal im Monat fleißig mit den Nadeln klimpern. „Wir haben sogar schon Handtaschen aus Mülltüten gefertigt, die richtig gut aussehen“, erzählt Anita Bartels, die sich auch Zuhause der Handarbeit widmet. „Ich lese aber auch gerne und fahre viel Fahrrad.“

Mit Freude kümmert sich Anita Bartels um das SWG-Nachbarschaftszentrum in der Wuppertaler Straße. Unterstützt wird sie dabei von Torsten Koschig.

Veranstaltungstipps 2016

08.02.2016	Faschingsfeier im Treff Tallinner Straße 42
11.03.2016	Frauentag im Heide Back Haus mit Programm
29.04.2016	Busfahrt ins Blaue
20.05.2016	Schiffsfahrt auf der Wakenitz & Bummeln in Lübeck
22.07.2016	Tagesfahrt nach Kühlungsborn



Rätsel

Das Jahr mit einem schönen Essen im Restaurant Friedrichs kann Waltraud Aurich ausklingen lassen.
Das Lösungswort lautete „URLAUB“. Dieses Mal winkt ein 50-Euro-Gutschein für den Niederländischen Hof. Bitte schicken Sie das Lösungswort mit vollständigem Absender an die SWG oder per Mail: direkt@swg-schwerin.de
Kennwort: Gewinnspiel.
Einsendeschluss:
31. März 2016.

IMPRESSUM

Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG
Arsenalstraße 12, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 74 50-0, swg-schwerin.de

Gesamtherstellung:
Daniele Regge, schulzenhof.de

Redaktion:
SWG-Vorstand:
Margitta Schumann (V.i.S.d.P.), Guido Müller
Journalistenbüro tastenfischer, Anja Bölck

Fotos: Martina Kaune
Auflage: 11.000 Stück
Redaktionsschluss: Dezember 2015

swg-schwerin.de
direkt@swg-schwerin.de

Geschäftsstellen

Altstadt
Arsenalstraße 12
0385 7450-0 0385 7450-139

Mueßer Holz
Lomonossow-Straße 9
0385 7450-0 0385 7450-250

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 14.00 Uhr

Nachbarschaftstreffs

Hamburger Allee	0385 7607633
Lise-Meitner-Straße 15 (AWO)	0385 2074524
Tallinner Straße 42	0385 7607635
Friesenstraße 9a (AWO)	0385 7588496
Lessingstraße 26a	0385 7607637
Friedrich-Engels-Straße 5	0385 7607634
Wuppertaler Straße 53	0385 3041291

Havariedienst

F & S GmbH 0385 7426400 0385 734274

Notruf für Rauchwarnmelder

0385 399 29 833

Vertreterwahl 2016

Wahlaufruf

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

es ist wieder so weit – alle 5 Jahre sind Sie aufgerufen, die Vertreter neu zu wählen. Vorstand und Aufsichtsrat sind gegenwärtig dabei, die Wahl vorzubereiten, die dann vom 31. 03. 2016 bis 20. 04. 2016 durchgeführt werden soll. Der Wahlvorstand ist bereits berufen und hat auf seiner ersten Sitzung die nebenstehende Wahlbekanntmachung beschlossen.

Als Mitglied haben Sie ein Stimmrecht und können mit entscheiden, wer Ihre Interessen künftig als gewählter Vertreter auf der jährlichen Vertreterversammlung wahrnehmen soll.

Worüber die Vertreterversammlung mitzubestimmen hat, das ist eindeutig in der Satzung § 35 geregelt. Sie bestimmt u.a. über den Inhalt der Satzung und die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, genehmigt den Jahresabschluss und entscheidet, was mit dem Bilanzgewinn geschieht bzw. wie der Verlust auszugleichen ist. Auch die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Festlegung einiger prinzipieller Richtlinien ist Aufgabe der Vertreterversammlung. Sie sehen also, das ist echte Mitbestimmung! Deshalb! Stellen Sie sich als Kandidat für die Wahl zur Verfügung oder benennen Sie uns geeignete und interessierte Mitglieder.

Sie sind zwar interessiert, aber nicht sicher, ob diese Aufgabe etwas für Sie wäre und brauchen mehr Informationen? Kein Problem!
Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter Ihrer Hausverwaltung. Sie beraten Sie gern.
Oder: Eine weitere Möglichkeit bietet die **Informationsveranstaltung** für interessierte Mitglieder, die **am 16.02.2016 um 17.00 Uhr** im Nachbarschaftszentrum in der Wuppertaler Straße 53 stattfindet, wo neben Mitgliedern des Wahlvorstandes auch Mitarbeiter der Hausverwaltungen Ihre Fragen, die Sie vor einer Bereitschaft zur Kandidatur geklärt haben möchten, beantworten.
Unabhängig davon, ob Sie sich für das Amt eines gewählten Vertreters interessieren oder nicht, eine Entscheidung sollten Sie als Genossenschaftsmitglied in jedem Fall treffen: sich an der Briefwahl zu beteiligen. Es kostet Sie nur wenige Minuten Zeit, zu Hause, nicht im Wahllokal. Ein paar Kreuze auf dem Stimmzettel, ab in die Umschläge und bei Gelegenheit in den nächsten Briefkasten – ohne Briefmarke – fertig!
Alle wichtigen Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Wahlbekanntmachung und später den Ihnen zugestellten Wahlunterlagen.

Wir hoffen auf Ihre tatkräftige Unterstützung und vertrauen auf Ihre Mitwirkung. Schon jetzt gilt Ihnen dafür unser Dank.

Schwerin, 09. Dezember 2015

gez. Der Vorstand **gez. Der Aufsichtsrat**

Wahlbekanntmachung

Die konsequente Einhaltung der in der Satzung dokumentierten innergenossenschaftlichen Demokratie erfordert als eine der wichtigsten Aufgaben die turnusmäßige Wahl von Vertretern für die Vertreterversammlung.
Zur Vorbereitung der Wahl 2016 haben deshalb Vorstand und Aufsichtsrat in ihrer gemeinsamen Sitzung am 14. 10. 2015 mit Beschluss Nr. 8/2015 folgende 7 Mitglieder in den Wahlvorstand berufen:

Herr Eberhard Albrecht,
(Vorsitzender)
Mitgl.-Nr. 70
Lessingstraße 42
19059 Schwerin

Herr Ricardo Suhrbier,
(stellvertretender Vorsitzender)
Mitgl.-Nr. 30136
Pilaer Straße 4
19063 Schwerin

Frau Marion Pankow,
(Schriftführer)
Mitgl.-Nr. 14222
Hegelstraße 36
19063 Schwerin

Herr Wilfried Wollmann,
Mitgl.-Nr. 18000
Paulsdammer Weg 22
19055 Schwerin

Herr Hansjörg Steiger,
Mitgl.-Nr. 10077
Arno-Esch-Straße 73
19061 Schwerin

Herr Guido Müller,
Mitgl.-Nr. 33022
Krudopp 5 A
19089 Crivitz

Frau Ute Suckow,
Mitgl.-Nr. 16001
Marienstraße 22
19386 Lübz

Wahlbekanntmachung – Fortsetzung

Auf seiner Sitzung am 19. 11. 2015 hat der Wahlvorstand neben der Besetzung der Funktionen folgende Festlegungen zur Wahl getroffen:

Wahlform
Die Vertreterwahl 2016 erfolgt ausschließlich in Form einer Briefwahl.

Termine
Die 6. Vertreterwahl erfolgt in der Zeit vom 31. März bis zum 20. 04. 2016, 18:00 Uhr (Wahlschluss).
Die Stimmenauszählung erfolgt am 22. 04. 2016.

Wahlvorschläge
Entsprechend § 7 der Wahlordnung können der Wahlvorstand und jedes Mitglied für seinen Wahlbezirk Kandidaten zur Wahl als Vertreter vorschlagen.
Der Wahlvorschlag muss enthalten: Name, Vorname und Anschrift des vorgeschlagenen Mitgliedes und eine Erklärung des Vorgeschlagenen, dass er mit der Benennung einverstanden ist.
Die Wahlvorschläge müssen dem Wahlvorstand bis zum 14. März 2016 vorliegen.

Anschrift des Wahlvorstandes
Die Anschrift des Wahlvorstandes lautet:

Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG
-Wahlvorstand-
Arsenalstraße 12
19053 Schwerin

Bekanntmachungen, die die Wahl betreffen, erfolgen durch Auslegung in den Geschäftsräumen der Genossenschaft.

Wahlbezirke

In folgenden 14 Wahlbezirken sind für je 100 vermietete Wohnungen ein Vertreter und ein Ersatzvertreter zu wählen (Straßennamen Stand: 10. 11. 2015)

Wahlbezirk I
Wohngebiet: Lankow
Wirtschaftseinheit: 101-115
Anzahl WE: 645
Anzahl Vertreter: 12

Wahlbezirk II
Wohngebiet: Weststadt 1
Friesenstraße, Schillerstraße und Erich-Weinert-Straße sowie Johannes-R.-Becher-Straße und Bertolt-Brecht-Straße – gerade Nummern
Wirtschaftseinheit: 201-222
Anzahl WE: 729
Anzahl Vertreter: 14

Wahlbezirk III
Wohngebiet: Weststadt 2
Bereiche: Carl-Moltmann-Straße, Johannes-Brahms-Straße und Werner-Seelenbinder-Straße
Wirtschaftseinheit: 227-253
Anzahl der WE: 916
Anzahl Vertreter: 18

Wahlbezirk IV
Wohngebiet: Weststadt 3
Bereiche: gesamte Leonhard-Frank-Straße, Lessingstraße und Willi-Bredel-Straße sowie Bertolt-Brecht-Straße und Johannes-R.-Becher-Straße – ungerade Nummern
Wirtschaftseinheit: 254-267; 225-226
Anzahl der WE: 732
Anzahl Vertreter: 14

Wahlbezirk V
Wohngebiet: Altstadt
Wirtschaftseinheit: 301-355; 360
Anzahl der WE: 562
Anzahl Vertreter: 12

Wahlbezirk VI
Wohngebiet: Großer Dreesch 1
Bereiche: westliche Bereiche zwischen Ludwigsluster Chaussee und einschließlich Friedrich-Engels-Straße
Wirtschaftseinheit: 401-431
Anzahl der WE: 986
Anzahl Vertreter: 20

Wahlbezirk VII
Wohngebiet: Großer Dreesch 2
Bereiche: ab Friedrich-Engels-Straße östlich
Wirtschaftseinheit: 432-456
Anzahl der WE: 735
Anzahl Vertreter: 14

Wahlbezirk VIII
Wohngebiet: Neu Zippendorf 1
Bereiche: nördlich Hamburger Allee (außer Hamburger Allee 11-15)
Wirtschaftseinheit: 501-517; 534-541; 543
Anzahl WE: 593
Anzahl Vertreter: 12

Wahlbezirk IX
Wohngebiet: Neu Zippendorf 2
Bereiche: südlich Hamburger Allee (einschließlich Hamburger Allee 11-15)
Wirtschaftseinheit: 518-533
Anzahl WE: 829
Anzahl Vertreter: 16

Wahlbezirk X
Wohngebiet: Mueßer Holz 1
Bereiche: Hamburger Allee im Bereich Fernsehturm sowie Gagarinstraße, Komarowstraße und Leibnizstraße
Wirtschaftseinheit: 601-604; 608-614; 649
Anzahl WE: 572
Anzahl Vertreter: 12

Wahlbezirk XI
Wohngebiet: Mueßer Holz 2
Bereiche: nördlich der Straßenbahn von Marie-Curie-Straße bis einschl. Hochhaus Ziolkowskistraße
Wirtschaftseinheit: 622-624; 650-660
Anzahl der WE: 263
Anzahl Vertreter: 6

Wahlbezirk XII
Wohngebiet: Mueßer Holz 3
Bereiche: hinterer Bereich ab Hochhaus Keplerstraße und Lise-Meitner-Straße
Wirtschaftseinheit: 625-647; 682-686
Anzahl der WE: 544
Anzahl Vertreter: 10

Wahlbezirk XIII
Wohngebiet: Krebsförden
Wirtschaftseinheit: 701-704
Anzahl der WE: 139
Anzahl Vertreter: 2

Wahlbezirk XIV
Fördernde Mitglieder: 2362
Anzahl der Vertreter: 48

Einsicht in Wählerlisten
Die Einsichtnahme in die Wählerlisten für jeden Wahlbezirk ist in den jeweiligen Hausverwaltungen ab dem 11.01.2016 möglich.
Einsprüche können bis zum 12.02.2016 schriftlich an den Wahlvorstand eingereicht werden.

gez. Der Wahlvorstand